

## NACHRICHTEN

## WIEBELSKIRCHEN

## Kaffeenachmittag findet im „TuS-Heisje“ statt

Der monatliche Kaffeenachmittag der VdK-Ortsgruppe Wiebelskirchen findet am Donnerstag, 7. Oktober, statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr im „TuS-Heisje“ am Sportplatz Rösen. red

## OTTWEILER

## Neue Baby- und Kleinkindergruppen

Für Babys ab dem zweiten Lebensmonat und für Kinder ab dem 15. Monat starten jetzt Kurse beim TSC Residenz Ottweiler. Beide Gruppen starten ab Donnerstag, 7. Oktober, im Clubheim des TSC Residenz Ottweiler, Seminarstraße 65, und dauern jeweils eine Stunde. Die Babygruppe findet ab 10 Uhr statt, die Kindergruppe für Eltern und Kleinkinder direkt im Anschluss. red

## MERCHWEILER

## Vortrag über Likör-Herstellung

Wie schnell und einfach schmackhafte Liköre das ganze Jahr über hergestellt werden können, vermittelt am Donnerstag, 7. Oktober, 18.30 Uhr, Hans-Werner Harsch für die VHS Merchweiler. Die Veranstaltung findet im Mehrzweckraum der Erweiterten Realschule in der Allenfeldschule in Merchweiler statt. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf vier Euro. red

◆ **Anmeldung bei** dem Leiter der Volkshochschule Merchweiler, Telefon (0 68 25) 8 82 99 oder per e-mail unter ebick.vhs@gemue.net gebeten.

## Produktion dieser Seite:

Elke Jacobi, MCG,  
Heike Jungmann

## Theaterfestival war voller Erfolg

In Ottweiler brachte eine Superman-Unterhose die Frauen nicht ganz um den Verstand

**Das Kinder- und Jugendtheaterfestival Spielstark ging vergangenen Sonntag zu Ende. Internationale und regionale Produktionen konnten eine gute Woche lang in Ottweiler bewundert werden.**

Von SZ-Mitarbeiterin  
Carolin Grell

**Ottweiler.** Mit einer erotischen und zugleich überaus humorvollen Stunde ist am Sonntag das Kinder- und Jugendtheaterfestival Spielstark in Ottweiler zu Ende gegangen. Inszenierungen des Theaters Überzweig aus Saarbrücken, aber auch internationale Produktionen haben eine gute Woche lang die Zuschauer dazu eingeladen, in die Welt des Theaters einzutauchen. „Wir hatten insgesamt 2000 Besucher, eine Zahl, die uns zeigt, wie prächtig sich das Festival, das zum neunten Mal stattfand, entwickelt hat. Und diese Treue der Zuschauer ist es auch, die uns ermutigt, weiterzumachen“, erklärte Wolfgang Brück, erster Beigeordneter der Stadt Ottweiler zum Finale. Dann gab er die Bühne frei und Silvana Berwanger, Sandra Klein und Gerhard Wagner, Akteure der Bohemian Company, brannten ein nicht ganz ernst zu nehmendes, erotisches Feuerwerk im Schlosstheater ab.

Und eins gleich vorweg: Wo zwei so rassistige und dominante Weiber die Bühne beherrschen, da hat Mann nicht gut lachen. Unter dem Motto „Herbstgefühle“ wurde den Zuschauern im Vorfeld versprochen, dass

„Die Treue der Zuschauer ermutigt uns, weiterzumachen.“

Wolfgang Brück  
Stadt Ottweiler

die Hüllen fallen würden. Doch was unter der Hose von Gerhard Wagner zum Vorschein kam, wurde dann doch eher laut belacht – eine Superman-Unterhose sah man da. Auch nicht mit seinem Gedicht, das er mehr schlecht als recht vom Zettel hinter der Angebeteten ablas.

Viel Applaus gab es für die Gesangseinlagen, die ebenso nicht ganz so ernst zu nehmen waren. „Was ist Erotik?“ – diese Frage stand im Mittelpunkt und wurde aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln beantwortet. Angefangen von romantischen Gedichten über die Schundliteratur bis hin zum Tagebuch eines Zwölfjährigen und den Erinnerungen einer jungen Frau, die vielleicht bei Liebhaber „J“ endlich den richtigen Mann fürs Leben gefunden zu haben schien.

Nichts blieb aus und sorgte für ein wenig Knistern und ganz viel befreiendes Lachen. Grandios übrigens die ganz eigene Interpretation des Marie-Anne-Rosenberg-Klassikers „Marleen“, die selbst die beiden Damen auf der Bühne zu Lachtränen rührte. Und als am Ende Herbert Grönemeyers „Männer“ ertönte, hatte Mann längst resigniert, musste er sich doch schon zuvor anhören, warum Frau ihren Mann loben muss.

Zum Finale gab es noch einmal viel Applaus für die Schauspieler, aber auch für das Team der Stadtverwaltung sowie für das Theater Überzweig, die gemeinsam erneut ein Festival mit vielen Höhepunkten auf die Beine gestellt hatten.



Die Akteure der Bohemian Company, bestehend aus Silvana Berwanger, Sandra Klein und Gerhard Wagner, zeigten eine erotische und humorvolle Darbietung.

Foto: Carolin Grell

## Das Gitarrenorchester „Flinke Finger“ holte seinen Auftritt nach

**Ottweiler.** Südamerikanische Klänge füllten am Samstagmorgen den großen Saal in der evangelischen Stadtmission in Ottweiler. Unter dem Motto „Samba, Mambo, Latin and more“ präsentierte das Gitarrenorchester Flinke Finger ein Konzert, das geprägt war von südlichem Temperament und lateinamerikanischen Klängen. Ursprünglich war dieses Konzert als Beitrag zum Straßenmusikfest in diesem Jahr geplant, aber genau zum Zeitpunkt des Auftritts des Gitarrenorchesters kam es damals zur Explosion eines Hauses in der Ottweiler Altstadt (wir berichteten), sodass der Auftritt der Flinken Finger beim Wettbewerb nicht gewertet wurde.

„Darum haben wir uns kurzfristig entschieden, unser Konzert nachzuziehen“, berichtete der musikalische Leiter des Ensembles, Peter Kerner, im Vorfeld der Veranstaltung. Ein halbes Jahr lang hatte man sich auf das Konzert vorbereitet. „Man muss das Gespür für diese Art von Musik bekommen, insbesondere wenn sie ausschließlich von Akustikinstrumenten gespielt wird“, so Kerner, der viele der präsentierten Titel für sein Orchester selbst arrangiert hat. Dieses Gespür schienen die jungen Musiker zu haben.

Das war schon ganz große Klasse, was man einem dankbaren Publikum in der Ottweiler Stadtmission präsentierte – südliches Feeling gepaart mit einem Mix aus folkloristischen Klängen und internationalen Popsongs. „Wir haben in unser Konzert auch die musikalischen Wünsche einiger unserer Orchestermitglieder eingebaut“, berichtete Kerner zum Programmablauf. So waren Titel wie Eric Claptons „Tears in heaven“ oder Michael Jacksons „Beat it“ als Gitarrenarrangement präsentiert ein wahrer Ohrenschauspiel. Das Gitarrenorchester wurde vor rund sechs Jahren von dem Diplom-Musiklehrer Peter Kerner gegründet und zählt zur Zeit 14 Mitglieder in seinen Reihen. ad

## Familienanzeigen

Es gibt ein Land der Lebenden  
und ein Land der Toten.  
Die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe,  
der einzige wahre Sinn des Lebens.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von



## Erika Monz

\* 23. 1. 1920 † 1. 10. 2010

In stiller Trauer:

Hans-Dieter und Ute Monz  
mit Betina und Joschi,  
Sascha und Angelika  
Annerose und Peter Mientus  
mit Sabine und Frank  
Dorothea Heisel  
mit Nicola und Nadine  
sowie alle Anverwandten

Güdesweiler, Gronig, Namborn

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, dem 7. Oktober 2010,  
um 14.00 Uhr in der Friedhofshalle in **Namborn**;  
anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Beerdigungsinstitut Dubreuil, Hospitalstraße 33, St. Wendel

Ich wollte Dich noch ein bisschen behalten,  
Du hast gekämpft, ich habe alles verloren.

Der Tod ist nur die Grenze zum Leben,  
nicht aber für die Liebe.

## Karlheinz Huber

\* 28. 9. 1951 † 3. 10. 2010

In stiller Trauer:

Deine Ehefrau *Elfriede Huber geb. Winkens*  
sowie alle Anverwandten

Heusweiler

Das Totengebet ist am Mittwoch, dem 6. Oktober 2010,  
um 18.05 Uhr in der katholischen Kirche Heusweiler.

Das erste Sterbeamt ist am Donnerstag,  
dem 7. Oktober 2010, um 9.15 Uhr in der katholischen  
Kirche; anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Beerdigungsinstitut Martin Stumm, Heusweiler, Winterscheidstraße 38

Wenn der Weg im Leben zu beschwerlich wird,  
führt er direkt in den Himmel.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Hermann Gierschmann

\* 6. 10. 1948 † 29. 9. 2010

In stiller Trauer:

Elisabeth Gierschmann geb. Fuchs  
Simone mit Johannes, Katharina und Maximilian  
Ina  
Tilla Gierschmann (Mutter)  
Geschwister und Freunde

Hüttigweiler, Talstraße 66

Das Totengebet halten wir am Mittwoch, dem 6. Oktober 2010, um 18.15 Uhr  
in der Pfarrkirche Hüttigweiler.

Das Sterbeamt ist am Donnerstag, dem 7. Oktober 2010, um 14.30 Uhr;  
anschließend findet die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Hüttigweiler statt.

Beerdigungsinstitut Erwin Niklas, Hüttigweiler

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil,  
das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um ihn  
und sprach: "Komm heim!"

Wir nehmen Abschied von meinem  
guten Vater, Schwiegervater, unserem  
Opa, Uropa und Schwager

## Walter Niebling

\* 3. 3. 1915 † 2. 10. 2010

In stiller Trauer:

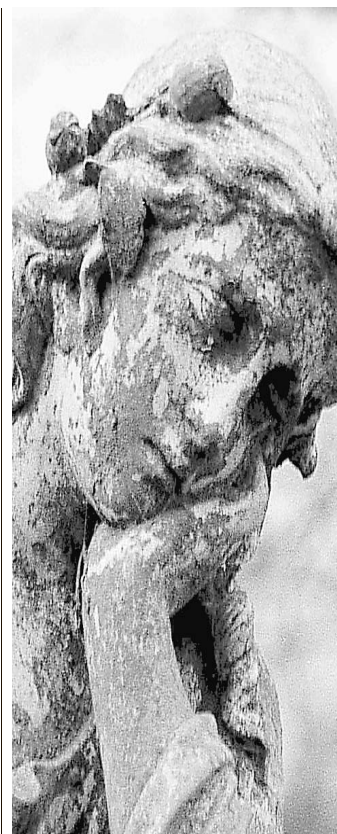
Dietmar Niebling und Frau Marliese  
geb. Schindler  
Enkel, Urenkel  
und alle Anverwandten

Heiligenwald, Ulmenstraße 19

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, dem 7. Oktober 2010,  
um 14.00 Uhr in der Friedhofshalle Heiligenwald;  
anschließend Beerdigung.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Bestattungen Ernst Morgenstern, Heiligenwald, Schulstraße 28



Nichts stirbt, was in der Erinnerung weiterlebt.

Nach längerer Krankheit entschlief

## Gisela Hector

geb. Hauptenthal

\* 16. 12. 1957 † 28. 9. 2010

In stiller Trauer:

Gerd  
Horst  
Monika, Werner, Elfriede,  
Udo und Inge mit Familien  
Irmgard  
und alle Anverwandten

66701 Haustadt

Das Sterbeamt findet am Donnerstag, dem 7. Oktober 2010,  
um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche in Haustadt statt;  
anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Haustadt.

Beerdigungsinstitut Söther, Haustadt

Ein guter Mensch ist von uns gegangen.  
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von

## Peter Marx

\* 21. 1. 1953 † 3. 10. 2010

Brigitte Marx geb. Schober  
Johannes, Anne und Jan  
Annelies Marx  
Geschwister und Anverwandte

66646 Alswweiler

Das Totengebet beten wir am Mittwoch,  
dem 6. Oktober 2010, um 17.30 Uhr in der  
Pfarrkirche Alswweiler.

Das Sterbeamt ist am Donnerstag,  
dem 7. Oktober 2010, um 14.30 Uhr in der  
Pfarrkirche Alswweiler; anschließend Beerdigung  
ab Friedhofshalle.

Von Beileidsbezeugungen in der Trauerhalle  
und am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Bestattungen Oswald Kuhn, Alswweiler